

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

die Gewalt gegen Politiker\*innen steigt. In den letzten Wochen kam es auch bei der Plakatierung für die Europawahl zu tätlichen Angriffen. Den Einschüchterungsversuchen können wir nur zusammen entgegentreten. Auch mit einer hohen Wahlbeteiligung. Denn Europa braucht Zusammenhalt und DEINE Stimme.

Wir wollen ein geeintes und soziales Europa. Lasst uns das mit unseren Stimmen am 9. Juni bei der Wahl zum Europäischen Parlament zeigen! Das Projekt Europa ist zu wichtig, um es denen zu überlassen, die es zerstören wollen.

Das gilt auch für die Demokratie an sich. Deswegen feiern wir dieses Jahr am 23. Mai den Geburtstag des Grundgesetzes, das vor 75 Jahren in Kraft trat, um die Demokratie und die Freiheit zu schützen. Doch auch die Grundrechte sind zerbrechlich. Für sie müssen wir uns gerade dann einsetzen, wenn antidemokratische und verfassungsfeindliche Kräfte immer mehr Zuspruch erhalten.

Wir sagen zusammen Halt gegen Hass, Hetze und Gewalt!

Eure  
Rebecca Liebig  
und das gesamte Ressort 5

---

# Nutze deine Stimme: Für ein soziales und solidarisches Europa!



Unionsbürgerinnen und Unionsbürger können ihre Stimme zur Europawahl abgeben, sofern sie mindestens 16 Jahre alt und an ihrem Wohnort ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Der Eintrag muss bis zum 19. Mai 2024 erfolgen. Diejenigen, die dort schon eingetragen sind, müssten ihre Wahlbenachrichtigung bereits erhalten haben und können am 9. Juni wählen gehen. Weitere Informationen – auch in allen Amtssprachen der EU – findet ihr hier.

[Mehr](#)

## Solidarität wirkt: ver.di setzt sich erfolgreich für von Abschiebung bedrohtes Mitglied ein

Der Rechtsruck wird auch auf dem Rücken vieler ver.di-Mitglieder ausgetragen. Dagegen hilft praktische Solidarität, Herz und Kampfgeist.

[Weiterlesen](#) 

## Die größten Irrtümer beim Bürgergeld

Viele Parteien nutzen das Bürgergeld für ihre populistischen Kampagnen. Wir haben für euch in unserer *sopoaktuell* Nr. 359 die größten Irrtümer richtiggestellt.

[Weiterlesen](#) 

# Dem Fachkräftemangel mit älteren Arbeitnehmenden begegnen

Der Fach- und Arbeitskräftemangel erhöht den Handlungsdruck, ältere Arbeitnehmende besser zu qualifizieren und zu halten. ver.di und der DGB fordern daher, eine alters- und altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen sowie die Qualifizierungsförderung für ältere Menschen quantitativ und qualitativ auszubauen.

[Weiterlesen](#) 

## Hohe Arbeitsbelastung bei mangelndem Arbeitsschutz

Eine neue ver.di-Studie zeigt: Nur 54 Prozent der Beschäftigten im Dienstleistungssektor glauben, ihre Arbeit bis zur Rente durchstehen zu können. Gleichzeitig vernachlässigen die Arbeitgeber die gesetzlichen Arbeits- und Gesundheitsschutzpflichten massiv. Weitere Ergebnisse der Studie in unserer *sopoaktuell* Nr. 358.

[Weiterlesen](#) 

## 10 Fragen und Antworten zum Rentenpaket II (in deutsch und englisch)

Mit diesem Text aus unserer Reihe *sopoaktuell* beantworten wir die wichtigsten Fragen zum Rentenpaket II. Dieses Mal haben wir die Nr. 357 auch ins Englische übersetzt.

[Weiterlesen](#) 

## Save the Date: Online-Veranstaltung am 23.07.2024

Seit einiger Zeit sind die Hinzuverdienstgrenzen bei dem Bezug einer vorzeitigen Altersrente entfallen. Unter welchen Bedingungen es jetzt möglich ist weiterzuarbeiten, wird in dieser Veranstaltung erklärt.

[Weiterlesen](#) 

# Fundstücke



Diesen Monat empfehlen wir besonders eine Podcastfolge von Radio COSMO mit der Verfassungsrechtlerin Prof. Dr. Nora Markard zu 75 Jahre Grundrechte. Weitere Fundstücke unserer Gewerkschaftsekretär\*innen, ob als Text, Ton oder Bild, findet ihr ebenfalls hier.

[Mehr](#)

---

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. § 18 Abs. 2 MStV und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Rebecca Liebig, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: [sopojetzt.newsletter@verdi.de](mailto:sopojetzt.newsletter@verdi.de)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)